

## Erläuterungen zu den Programmen

### Kurzprogramm

Alle Elemente gemäss "Beilage 2 und 3: Technische Bedingungen zur Teilnahme an den SEV Wettkämpfen 2005".

### Kürprogramm

Alle Elemente gemäss "Beilage 2 und 3: Technische Bedingungen zur Teilnahme an den SEV Wettkämpfen 2005".

Ein ausgewogenes Programm enthält folgende Elemente:

Elite Damen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximal 7 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein)</li> <li>Maximal 4 Pirouetten, eine davon eine Kombination, eine eingesprungene und eine mit nur einer Position</li> <li>Maximal 2 Schrittfolgen, wovon eine mit Spiralen sein muss</li> </ul>
Junioren Damen: Senioren Damen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximal 7 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein)</li> <li>Maximal 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination, eine eingesprungene und eine mit nur einer Position</li> <li>Maximal 2 Schrittfolgen, wovon eine mit Spiralen sein muss</li> </ul>
Nachwuchs Damen: (ISU Communication 1288)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximal 6 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein , und mindestens eines muss eine Sprungkombination oder Sprungfolge sein)</li> <li><b>Mindestens</b> 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination (10 Umdrehungen), eine eingesprungene Pirouette (min. 5 Umdrehungen)</li> <li>Mindestens 1 <b>Schritt- oder Spiralenfolge</b>, welche die Eisfläche voll ausnutzt</li> </ul>
Jugend Damen: Mini Damen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximal 6 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein , und mindestens eines muss eine Sprungkombination oder Sprungfolge sein)</li> <li><b>Mindestens</b> 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination (10 Umdrehungen), eine eingesprungene Pirouette (min. 5 Umdrehungen)</li> <li>Mindestens 1 <b>Schritt- oder Spiralenfolge</b>, welche die Eisfläche voll ausnutzt (gleich wie Nachwuchs Damen)</li> </ul>
Elite Herren:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximal 8 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein)</li> <li>Maximal 4 Pirouetten, eine davon eine Kombination, eine eingesprungene und eine mit nur einer Position</li> <li>Maximal 2 verschiedene Schrittfolgen</li> </ul>
Junioren Herren:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximal 8 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein)</li> <li>Maximal 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination, eine eingesprungene und eine mit nur einer Position</li> <li>Maximal 2 verschiedene Schrittfolgen</li> </ul>
Nachwuchs Herren: (ISU Communication 1288)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximal <b>7</b> Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein , und mindestens eines muss eine Sprungkombination oder Sprungfolge sein)</li> <li><b>Mindestens</b> 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination (10 Umdrehungen), eine eingesprungene Pirouette (min. 5 Umdrehungen)</li> <li>Mindestens 1 <b>Schritt- oder Spiralenfolge</b>, welche die Eisfläche voll ausnutzt</li> </ul>
Jugend Herren:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maximal <b>7</b> Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein , und mindestens eines muss eine Sprungkombination oder Sprungfolge sein)</li> <li><b>Mindestens</b> 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination (10 Umdrehungen), eine eingesprungene Pirouette (min. 5 Umdrehungen)</li> <li>Mindestens 1 <b>Schritt- oder Spiralenfolge</b>, welche die Eisfläche voll ausnutzt (gleich wie Nachwuchs Herren)</li> </ul>